

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

**Die Strafgesetzgebung der Gegenwart** in rechtsvergleichender Darstellung. Herausgegeben von der Internationalen Kriminalistischen Vereinigung.

II. Band: **Das Strafrecht der aussereuropäischen Staaten.** Unter Mitwirkung zahlreicher Rechtsgelehrter herausgegeben von Professor Dr. **von Liszt** und Gerichtsassessor Dr. **Crusen.** Einzelpreis: 26 M. ord., in eleg. Halbfranzband 29 M. ord. Subskriptionspreis bei Verpflichtung zur Abnahme aller fünf Bände: 22 M. ord., in eleg. Halbfranzband 25 M. ord.

Dieses gross angelegte Unternehmen, das als „eine Zierde der Wissenschaft“ bezeichnet wurde, empfehle ich fortgesetzt Ihrem Interesse. Nachdem jetzt der II. Band in deutscher Sprache vorliegt, der zugleich einen Nachtrag über die Veränderungen der europäischen Strafgesetzgebung seit 1893 enthält, ist die Darstellung des Strafrechts des gesamten Erdballes in einer bisher auch nicht annähernd erreichten Vollständigkeit zum Abschluss gebracht. Die beiden Bände bilden daher ein völlig in sich abgeschlossenes Ganzes, das nur durch die Unterstützung des Reichskanzlers überhaupt zustande kommen konnte.

Beide Bände stehen à cond. zur Verfügung. Auch Firmen im Auslande empfehle ich die Zusendung dieses wertvollen Werkes an alle Bibliotheken ohne Unterschied, Akademien, Vereine und Konsulate, besonders aber Juristen, die sich für Rechtsvergleichung und Strafrecht interessieren (Staatsanwälte, Strafrichter, Advokaten) Ausführliche Prospekte mit Subskribentenverzeichnis gratis.

**Bernstein.** — **Die Revision der Wechselordnung.**

Eine gesetzgeberische Studie von Rechtsanwalt Dr. **Wilhelm Bernstein,** Berlin. 1 M. 50 Pf ord.

Der als Kommentator der Wechselordnung bekannte Verf. bespricht in dieser gesetzgeberisch interessanten Schrift die Notwendigkeit einer Revision der Wechselordnung und stellt einen vollständigen Gesetzentwurf auf.

**Bruck.** — **Die Einigung im Sachenrecht des Bürgerl. Gesetzbuches.** Von Dr. jur. **Ernst Bruck.** Etwa 2 M. ord.

Eine tüchtige Arbeit eines jüngeren Juristen über ein sehr bestrittenes Thema des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

**Netter.** — **Zur Theorie der strafrechtlichen Reformfragen.**

Eine rechtsphilosophische Untersuchung von Dr. jur. **Oskar Netter.** Etwa 6 M. ord.

Diese Erstlingsarbeit eines Kriminalisten über grundlegende Fragen des Strafrechts, wird Kriminalisten und Philosophen interessieren.

**Kistiakowski.** — **Gesellschaft und Einzelwesen.**

Eine methodologische Studie von Dr. **Th. Kistiakowski.** 4 M. ord.

Ebenfalls eine Monographie eines jüngeren Gelehrten, die ich Interessenten der Philosophie, Geschichte und der Staatswissenschaften vorzulegen bitte.

**Stooss.** — **Chirurgische Operation und ärztliche Behandlung.**

Eine strafrechtliche Studie von Prof. Dr. **C. Stooss,** Wien. 2 M. 60 Pf. ord.

Die Schrift behandelt eine in letzter Zeit vielfach die Mediziner und Kriminalisten beschäftigende praktische Frage.

**Grasshoff.** — **Das Wechselrecht der Araber.** Eine rechtsvergleichende Studie über die Herkunft des Wechsels von Assessor Dr. **Grasshoff.** 2 M. ord.

Für Interessenten des Handels-, speziell des Wechselrechts und für Orientalisten von Wichtigkeit.

**Staub.** — **Der Begriff der Börsentermingeschäfte im § 66 des Börsengesetzes.** Ein Rechtsgutachten von Justizrat Dr. **H. Staub.** 1 M. ord.

**Riesser.** — **Die handelsrechtlichen Lieferungs geschäfte.**

Eine Kritik der Rechtsprechung des Reichsgerichts von Justizrat Dr. **Riesser.** 1 M. 50 Pf ord.

Diese beiden Schriften der bekannten handelsrechtlichen Autoritäten Staub und Riesser beschäftigen sich mit der jetzt so viel erörterten Frage der Börsentermingeschäfte. == Schaufenster. ==